

Peugeot 208 TYPE R5



Viertägige Jungfernfahrt als Auftakt zu einem Testmarathon. Peugeot 208 TYPE R5 erstes Auto seiner Klasse auf der Strecke. Testpilot Bryan Bouffier, der mit einem 2007 S2000 bei der Jänner Ralyle startet, ist von der Performance begeistert.

Nach der vielbeachteten Premiere eines Ausstellungsfahrzeugs auf der Pariser Motor Show im September wurde es nun ernst für den neuen Peugeot 208 TYPE R5: Der Rallye-Bolide absolvierte sein Streckendebüt im Südosten Frankreichs. Die zukünftige Topversion

von Peugeot im Rallye-Sport und Nachfolger des erfolgreichen Peugeot 207 Super 2000 durchlief auf rauen Schotterpisten bei Riboux ein viertägiges Testprogramm. Damit ist der Peugeot 208 TYPE R5 das erste nach dem technischen Reglement der FIA-Klasse R5 aufgebaute Auto, das bereits im Fahreinsatz ist. Das Cockpit bei der Premiere teilten sich Bryan Bouffier und Co-Pilot Xavier Panseri.

„Der erste Einsatz ist immer ein wichtiger Meilenstein bei der Entwicklung eines neuen Autos. Diesen haben wir erfolgreich hinter uns gelassen“, sagt Alexis Avril, der Technische Leiter der Kundensportabteilung von Peugeot Sport. „Trotzdem steht uns noch einige Arbeit ins Haus. Zunächst geht es darum, möglichst viele weitere Testkilometer auf die Uhr zu bekommen, um die Zuverlässigkeit des Autos zu gewährleisten. Erst danach werden wir unser Augenmerk darauf lenken, die Leistungsfähigkeit von Motor und Fahrwerk zu optimieren. Zwischen dem jetzt absolvierten Probelauf und dem Auslieferungsbeginn wird der Peugeot 208 TYPE R5 noch über 10.000 weitere Kilometer auf materialverschleißendem Schotter und schnellem Asphalt bei Tests und ersten Veranstaltungen bewältigen.“

Testpilot Bryan Bouffier zeigte sich nach den ersten Kilometern mit dem 280 PS starken Allrad-Boliden begeistert: „Der Peugeot 208 TYPE R5 fühlte sich vom ersten Meter gut an. Er ist gut ausbalanciert und ich habe mich sofort wohl gefühlt hinter dem Lenkrad. Es scheint also, dass wir ein starkes Basispaket haben. Mich hat insbesondere der Turbomotor begeistert, der enorm viel Drehmoment bereitstellt. Der Wagen ist wirklich schnell und einfach zu fahren, insbesondere auf Schotter.“

Mit welchem Tempo die Entwicklung des Peugeot 208 TYPE R5 voranschreitet, zeigt ein Blick auf den bisherigen Zeitplan. Am 6. November begannen Techniker, das erste Fahrzeug aufzubauen, nachdem eine mit einem Überrollkäfig ausgestattete Karosserie angeliefert worden war. Am 7. Dezember wurde der 1,6-Liter-Turbomotor bei Peugeot Sport in Vélizy erstmals zum Leben erweckt. Nur acht Tage später rückte das Fahrzeug zum ersten Test aus.